

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 14.2.1963, 8.30 Uhr

Von Mittwoch auf Donnerstag waren in Nordtirol meist nur Neuschneespuren zu verzeichnen. Im Bereich Ötztal betrug die Neuschneemenge strichweise bis 5 cm, der Südteil von Osttirol ist ohne Neuschnee geblieben. Mäßige Winde aus dem Nordwestsektor bewirken nur mäßige Verwehungen in Kammlagen. Der ungünstige Aufbau der Schneedecke läßt die Lawinengefahr nur langsam abklingen, sodaß für Tallagen noch geringe Lawinengefahr besteht. Durch die starke Schwimmschneeunterlage bleibt über der Waldgrenze in allen Hangrichtungen eine mäßige Schneebrettgefahr bestehen. Bei Schitouren ist Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

In den letzten 24 Stunden hat der Bereich Kaunertal nur im Südteil bis zu 5 cm Schnee erhalten. Die andauernden aber mäßigen Winde aus West- bis Nordwest bewirken nur mäßige Verwehungen. Durch den schwachen Aufbau der Schneedecke besteht noch geringe Lawinengefahr für die Straßen und Baustellen. Es ist jedoch nur mit vereinzelten kleinen Abgängen zu rechnen.